

Neue Heimat für flüchtende Menschen in Not

Bürgerversammlung Bocholt-Biemenhorst

28.02.2023
Stadt Bocholt

BÜRGERINFORMATION

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Anwohnerinnen und Anwohner im Stadtteil Biemenhorst,

ausgelöst durch den Russland-Ukraine-Konflikt am Beginn des vergangenen Jahres, aber auch durch andere Krisen auf der Welt, kommen zurzeit vermehrt Menschen nach Deutschland und somit auch nach Bocholt, die auf der Flucht vor Krieg und Verfolgung bei uns Schutz und Obdach suchen.

Wie über die lokalen Medien öffentlich mitgeteilt, ist im vergangenen Jahr zusätzlich zu den vorhandenen Unterbringungseinrichtungen eine Wohnanlage auf dem ehemaligen Stadion des SC 26 Bocholt errichtet und in Betrieb genommen worden. Seit Anfang dieses Jahres wird auch die Turnhalle der Overbergschule für eine Erstunterbringung genutzt.

Angesichts der angespannten Situation wird die Stadt Bocholt die Kapazitäten für die Flüchtlingsversorgung erweitern müssen. Bevor weitere Turnhallen umgenutzt werden, was immer auch negative Auswirkungen auf Vereins- und Schulsport haben würde, werden vorrangig freie öffentliche Flächen geprüft.

So ist es aufgrund der Sonderregelungen für Flüchtlingsunterkünfte nach den Bestimmungen des § 246 Baugesetzbuch möglich, Flächen im bauplanungsrechtlichen Außenbereich aufgrund der Notsituation für die Unterbringung geflüchteter Menschen zu nutzen. Dabei ist eine öffentliche Fläche im Bereich „Auf dem Takenkamp“ in den Fokus gerückt. Auf der Rückseite dieses Informationsschreibens finden Sie einen Plan mit der Lage der Fläche, die für eine spätere Wohnbebauung vorgesehen ist.

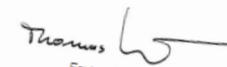
Die Stadt Bocholt beabsichtigt, aufgrund der akuten Notsituation hier zunächst einen Standort zur Unterbringung geflüchteter Menschen herzurichten. Die Nutzung des Areals für diesen speziellen Zweck wird zeitlich begrenzt sein. In dieser Intensität ist sie bis 2027 geplant. Der Standort ist also nicht für eine Dauernutzung vorgesehen. Die Wohnbauentwicklung im Stadtteil soll dadurch dennoch nicht ins Stocken geraten. Die Stadt Bocholt wird deshalb ihre Planungen zur Entwicklung von Baugrundstücken in Biemenhorst entsprechend mit höherer Priorität versehen.

Der Stadt Bocholt ist es wichtig, Sie mit diesem Schreiben über die Pläne der Stadtverwaltung persönlich vorab zu informieren, bevor Gerüchte stadtwweit oder über digitale Medien die Runde machen. Die Stadt Bocholt möchte mit Ihnen, den Biemenhorster Bürgerinnen und Bürgern, anschließend gerne näher ins Gespräch kommen. Dazu dürfen wir Sie am **Dienstag, 28. Februar, zu einer Bürgerversammlung ins Bürgerzentrum Biemenhorst** schon jetzt herzlich einladen. Die genaue Uhrzeit wird noch öffentlich bekanntgegeben. Ihre Fragen und Sorgen, aber auch Ideen und Vorschläge können dort offen geäußert werden.

Ehrlicherweise weiß heute niemand, wie sich die Flüchtlingssituation weltweit entwickeln wird. Unsere Solidarität mit verfolgten und flüchtenden Menschen bleibt gleichwohl das Gebot der nächsten Zeit. Wir bitten Sie um Verständnis für die vorgesehene Maßnahme. Die Stadt Bocholt hat zugleich ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und Anregungen. Sprechen Sie uns an!

Die Bocholter Stadtgemeinschaft bleibt stark, wenn alle zusammenhalten.
Gemeinsam lassen sich Krisen meistern.


Bürgermeister
Thomas Kerkhoff


Erster Stadtrat
Thomas Waschki

- I. GEFLÜCHTETE IN BOCHOLT
- II. HILFE FÜR GEFLÜCHTETE
- III. STANDORT & UNTERBRINGUNG
- IV. IHRE FRAGEN & ANREGUNGEN

I. GEFLÜCHTETE IN BOCHOLT

- Dezember 2022: Zwischenzeitlich nur 7 von 240 Plätzen in den Erstaufnahmeeinrichtungen frei
- Februar 2023: Rund 100 von 290 Plätzen in den (mittlerweile 3) Erstaufnahmeeinrichtungen frei
- Aufnahmeverpflichtung*: Liegt für die Stadt Bocholt aktuell bei weiteren **605 Geflüchteten** (bis 100%)
(Allgemeine) Einschätzung der Lage: Migrationsgeschehen lässt erwarten, dass hoher Migrationsdruck nicht nachlassen wird und Aufnahmeverpflichtung bis zu 100%+X (= 605 Pers.) erreicht wird.



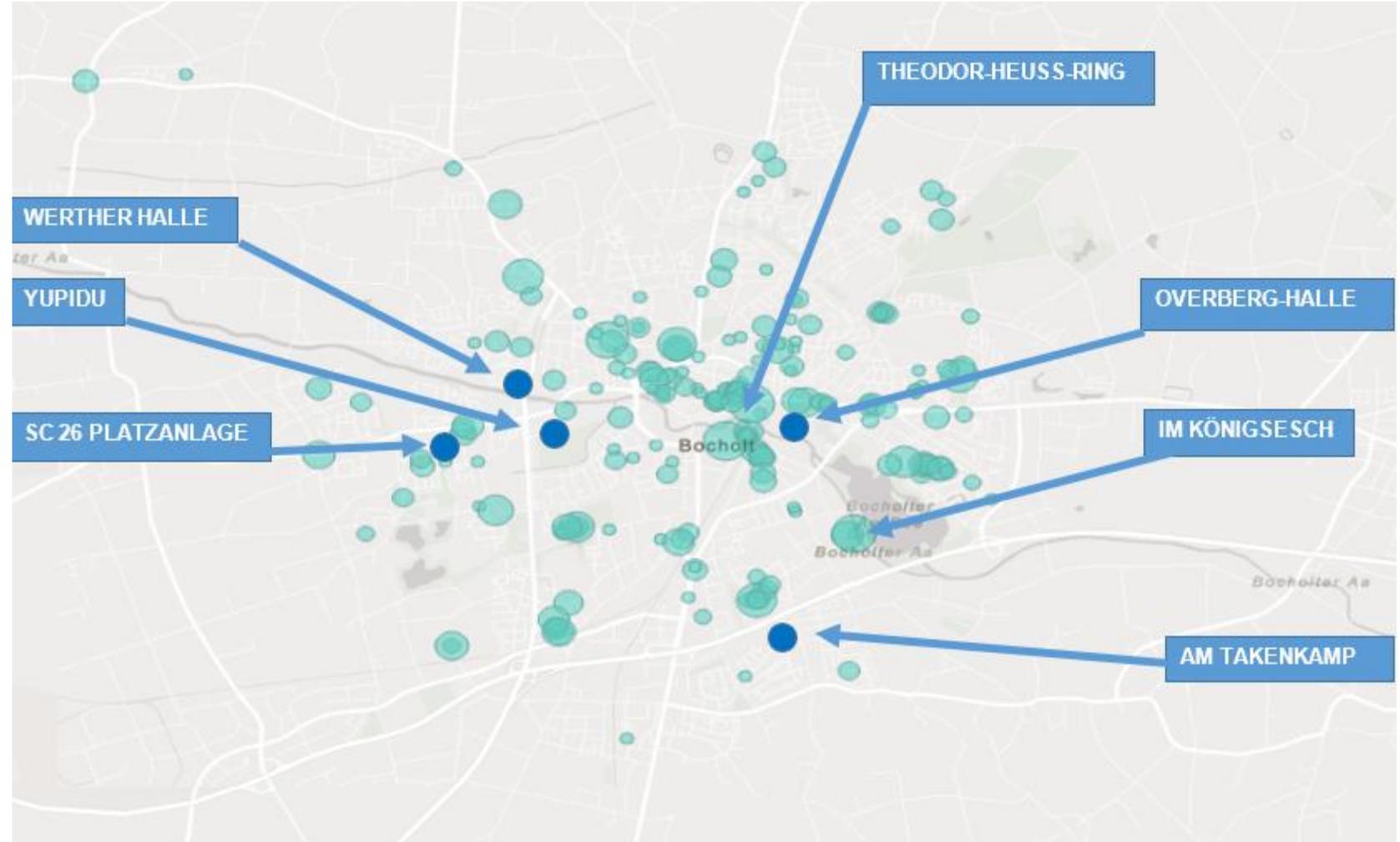
*„Im Januar 2023 wurden 29.072 Erstanträge vom Bundesamt (BAMF) entgegengenommen. Im Januar des Vorjahres wurden 13.726 Erstanträge gestellt; dies bedeutet eine **Zunahme der Antragszahlen um 111,8 % im Vergleich zum Vorjahr**. Im Berichtsmonat Januar wurden 29.072 Erstanträge vom BAMF entgegengenommen. [...] Gegenüber dem **Vormonat** (Dezember: 26.672 Personen) stieg dieser Wert **um 9,0 %**.“*

* Erfüllungsquoten NRW, BZR Arnsberg (Stand: 10.02.23, FLÜAG/ Wohnsitzauflage) und ** BAMF, Aktuelle Zahlen, Januar 2023 (ohne Ukraine)

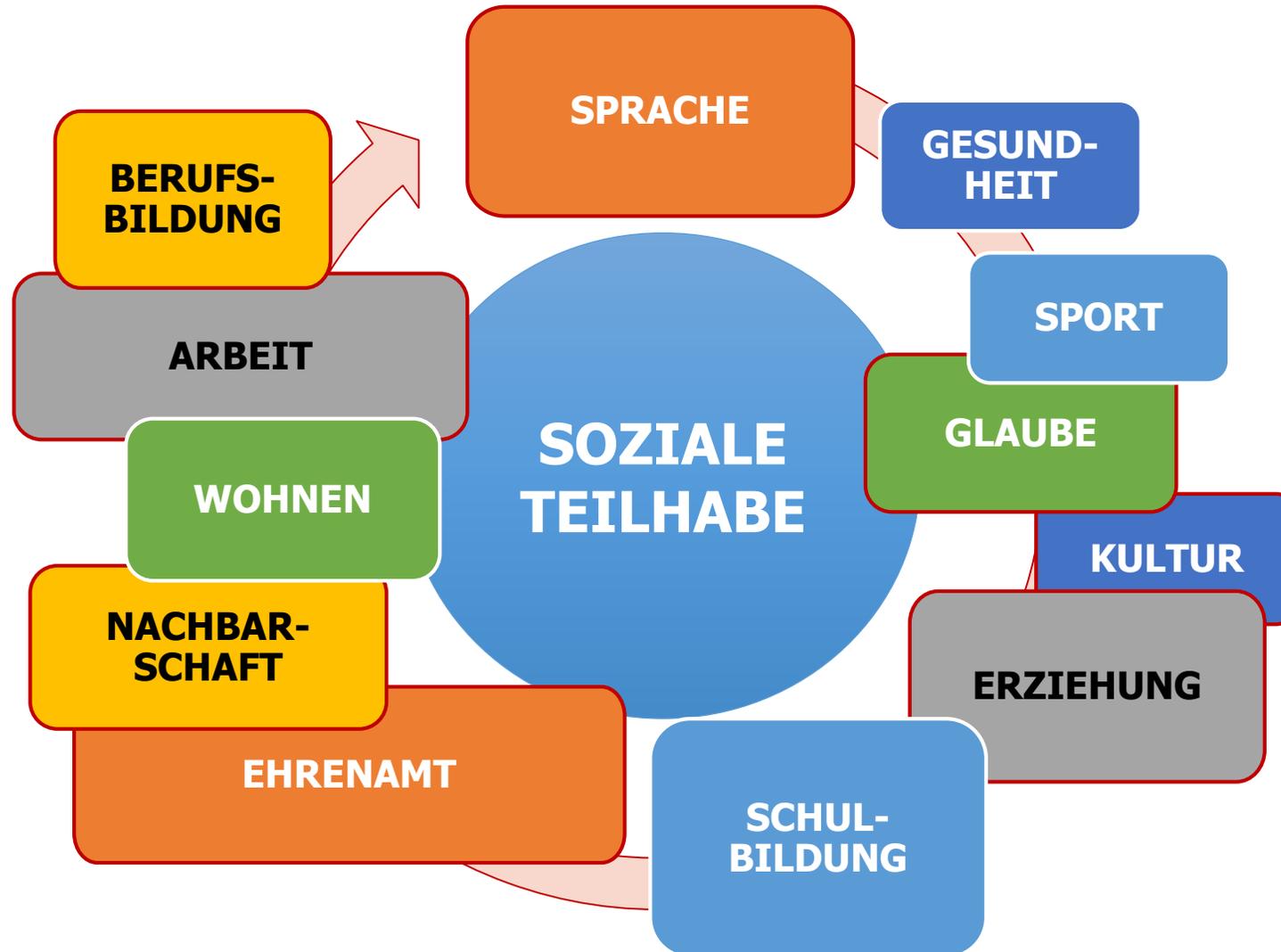
I. GEFLÜCHTETE IN BOCHOLT

Verteilung über das Stadtgebiet

- Erstunterbringung
- Privater Wohnraum



II. HILFE FÜR GEFLÜCHTETE



III. STANDORT & UNTERBRINGUNG



- Wohnen für bis zu 250 Personen
- Befristet [Sonderregelung in § 246 BauGB für Flüchtlingsunterkünfte]
- Erstbezug geplant für das 2. Quartal 2024
- Abschließbare Wohneinheiten zur Selbstverpflegung
- Security & Sozialbetreuung vor Ort

III. STANDORT & UNTERBRINGUNG



Beispiele vom Standort SC 26 Areal

IV. IHRE FRAGEN & ANREGUNGEN

Informationen über Hilfe für Geflüchtete in Bocholt finden Sie unter:

www.bocholt.de

Kontaktieren können Sie uns auch unter der E-Mail-Adresse:

kontakt@bocholt.de

IV. IHRE FRAGEN & ANREGUNGEN

Sie haben Fragen?

Sie haben Anregungen?

DANKE

**für Ihr Kommen,
für Ihre Mithilfe,
für Ihre Anregungen!**